



TRIANGLE DE WEIMAR
TRÓJKĄT WEIMARSKI
WEIMARER DREIECK

weimar

Kulturstadt Europas

Pressemitteilung 23. August 2017

Presseeinladung zur Verleihung des Weimarer-Dreieck-Preises 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Verein Weimarer Dreieck e.V. und der Oberbürgermeister der Stadt Weimar verleihen gemeinsam am

**Dienstag, den 29. August, 17 Uhr, im Grand Hotel Russischer Hof
in Weimar (Goetheplatz 2) den *Weimarer-Dreieck-Preis 2017*.**

Die Vertreterinnen und Vertreter der Medien sind dazu herzlich eingeladen.

Preisträger ist in diesem Jahr der **EUROPA-DIREKT e.V.- Institut für interkulturelle und europäische Studien in Dresden**, der vor allem für sein trilaterales Berufsschulprojekt "**Aspekte der Pflege in Europa in der deutschen, französischen und polnischen Gesundheits- und Krankenpflege**" ausgezeichnet wird.

Mit dem Weimarer-Dreieck-Preis 2017 soll das Engagement der Partner aus Frankreich, Polen und Deutschland und ihr gegenseitiges Vertrauen, interkulturelles Lernen, ihre Toleranz und Offenheit hervorgehoben und gewürdigt werden.

Überaus anerkennenswert ist, wie das polnisch-französisch-deutsche Pflegeprojekt zur Festigung des europäischen Geistes und der europäischen Mobilität beiträgt. Erfreulich ist zudem, dass das trilaterale Projekt fortgesetzt werden soll.

Die Laudatio hält der I. Botschaftsrat der Botschaft der Republik Polen, Tomasz Badowski. Grußworte sind – stellvertretend für den Oberbürgermeister der Stadt Weimar – von Stadtkulturdirektorin Julia Miehe, dem Vereinsvorsitzenden Dieter Hackmann, der stellvertretenden Ministerpräsidentin des Freistaats Thüringen und Thüringer Finanzministerin Heike Taubert sowie der Honorarkonsulin der Republik Frankreich, Bärbel Grönegres, zu erwarten.

Der Weimarer-Dreieck-Preis ist mit 2.000 Euro dotiert. Der Holzbildhauer Thomas Kretschmer schuf die diesjährige Erinnerungsskulptur.

Über den Preisträger:

Das trilaterale Berufsschulprojekt des EUROPA-DIREKT e.V. nutzte die vielfältigen Dimensionen des Weimarer Dreiecks im europäischen Kontext vorbildhaft aus. Der Veranstaltungszyklus bestand aus drei Projektwochen: vom 01.05. bis zum 07.05.2016 in Nünchritz, vom 23. bis zum 29. 10. 2016 in Forbach und vom 12. bis zum 18. Februar 2017 in Tarnów.

Die Kooperationspartner waren:

- Universitätsklinikum Leipzig AöR
- Institut de formation en soins infirmiers de Forbach (F)
- Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa w Tarnowie (PL)

Der Vergleich der Ausbildungswege und der Berufsfelder, z. B. zu den Kompetenzen und Aufgaben einer Krankenschwester/eines Krankenpflegers, führte über die drei unterschiedlichen Systeme der Gesundheits- und Krankenpflege hin zur Einbeziehung universitärer Strukturen in Frankreich und Polen durch die Reform der letzten Jahre in beiden Ländern.

Im vorliegenden Projekt trat der Verein Europa-Direkt e.V. als Relaisstelle bzw. als Multiplikator für die jeweiligen Bildungseinrichtungen wie die Pflegeschule des Universitätsklinikums Leipzig, dem IFSI Forbach und der PWSZ Tarnów auf. Das Weimarer Dreieck fungierte hier insbesondere auch als Ebene für Erfahrungsaustausch und peer-to-peer Learning.

Über den Weimarer Dreieck e.V.:

Das Weimarer Dreieck entstand bei einem Treffen des deutschen Außenministers Hans-Dietrich Genscher mit seinen französischen und polnischen Kollegen Roland Dumas und Krzysztof Skubiszewski in Weimar am 28. und 29. August 1991 in Weimar. Ziel war es, gemeinsame Grundinteressen über die Zukunft der Entwicklung Europas zu identifizieren und die grenzüberschreitende regionale Zusammenarbeit zu verbessern. Der Verein Weimarer Dreieck hat das Ziel, von zivilgesellschaftlicher Seite die Idee des Weimarer Dreiecks mit Leben zu erfüllen.

Seit 2012 wird vom Verein der *Weimarer-Dreieck-Preis* für zivilgesellschaftliches Engagement verliehen. Der Preis würdigt das Engagement junger Leute aus Frankreich, Polen und Deutschland und will somit ihr gegenseitiges Vertrauen, interkulturelles Lernen, ihre Toleranz und Offenheit hervorheben. Ebenso will er die weitere Annäherung der jungen Menschen in Europa sowie die eigene Verantwortung für die Schaffung einer friedfertigen und gerechten Welt unterstützen. Ziele der Preisverleihung sind, die bürgerschaftliche Partnerschaft zwischen Polen, Frankreich und Deutschland in den Mittelpunkt zu rücken und die weitere Annäherung der Menschen auf verschiedensten Ebenen in einem von Krisen geschüttelten Europa zu unterstützen, wie auch ihr eigenständiges Engagement zu würdigen. Die Arbeit mit Jugendlichen, die international und europapolitisch tätig sind, liegt uns dabei besonders am Herzen.

Bisherige Preisträger:

- 2012 Kinder und Jugendzirkus Tasifan
- 2013 Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen e.V.
- 2014 Verein Grand méchant loup | Böser Wolf e.V. Berlin
- 2015 Landesverband Thüringen im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
- 2016 Universitäre Projektgemeinschaft, bestehend aus der Université d'Angers/Faculté des Lettres, Langues et Sciences Humaines/Département Allemand, Universität Vechta/Department III/Germanistische Didaktik und der Uniwersytet Zielonogórski/Wydział Humanistyczny/Instytut Filologii Germańskiej

Weitere Informationen zum Weimarer Dreieck und zum Projekt:

<https://www.europa-direkt.com/index.php?id=129>

[http://www.auswaertiges-amt.de/DE/Europa/Zusammenarbeit Staaten/WeimarerDreieck/Weimarer-Dreieck.html](http://www.auswaertiges-amt.de/DE/Europa/Zusammenarbeit_Staaten/WeimarerDreieck/Weimarer-Dreieck.html)

<https://www.thueringen.de/th1/tsk/aktuell/veranstaltungen/92835/index.aspx>
www.weimarer-dreieck.org

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Hackmann
Vorsitzender
Weimarer Dreieck e. V.